



Gemeinsam in Stallhofen

Aichegg
Bernau
Hausdorf



Kalchberg
Muggauberg
Raßberg

Stallhofen



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark

Stallhofner Gemeindenachrichten

2. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

März 2013



Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Im Namen des Gemeinderates und allen Bediensteten der Marktgemeinde Stallhofen wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest und den Kindern eine schöne Ferienwoche.

Ostern

*Ja, der Winter ging zur Neige,
holder Frühling kommt herbei,
Lieblich schwanken Birkenzweige,
und es glänzt das rote Ei.
Schimmernd wehn die Kirchenfahnen
bei der Glocken Feierklang,
und auf oft betreten Bahnen
nimmt der Umzug seinen Gang.*

*Nach dem dumpfen Grabchorale
tönt das Auferstehungslied,
und empor im Himmelsstrahle schwebt er,
der am Kreuz verschied.*

*So zum schönsten der Symbole
wird das frohe Osterfest,
daß der Mensch sich Glauben hole,
wenn ihn Mut und Kraft verläßt.*

*Jedes Herz, das Leid getroffen,
fühlt von Anfang sich durchweht,
daß sein Sehnen und sein Hoffen
immer wieder aufersteht.*

(Ferdinand von Saar)

Themen dieser Ausgabe:

- Bürgermeisterbericht
- Volksbegehren
- Seniorenurlaubsaktion
- Altbgm. Pinegger 85 Jahre
- Kindergarten Neu
- Rechnungsabschluss 2012
- Alttextilsammlung
- Brauchtumsfeier
- Jubilarehrungen
- Wissenswertes -
Rund um die Gemeinde
- Priv. Musikschule Stallhofen
- Kindergarten Stallhofen
- Volksschule Stallhofen
- Vereinsnachrichten -
Sonstiges
- Veranstaltungskalender
- Ärztliche Notfalldienste
- Krisenintervention



Volksbegehren „Demokratie Jetzt!“ und Volksbegehren „gegen Kirchenprivilegien“

Verlautbarung über die Eintragungsverfahren

Die Stimmberechtigten können, innerhalb den von der Bundesministerin für Inneres festgesetzten Eintragungszeiten, in den Text der Volksbegehren Einsicht nehmen und durch **einmalige eigenhändige Unterschrift** in die Eintragungslisten Ihre Zustimmung erklären.

In der Marktgemeinde Stallhofen sind alle Frauen und Männer, die die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen und in der Marktgemeinde Stallhofen zum **Stichtag 11. März 2013** ihren **Hauptwohnsitz** hatten und mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (**22. April 2013**) das **16. Lebensjahr vollendet** haben und **vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen** sind stimmberechtigt.

Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in unserer Gemeinde haben benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts bei uns, eine Stimmkarte.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten sowohl für das „Volksbegehren Demokratie Jetzt“ und „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“ in der Marktgemeinde Stallhofen, 8152 Stallhofen, Stallhofen 113 vorgenommen werden.

Montag: 15. April 2013 von 08 bis 16 Uhr
Dienstag, 16. April 2013 von 08 bis 20 Uhr
Mittwoch, 17. April 2013 von 08 bis 16 Uhr
Donnerstag, 18. April 2013 von 08 bis 20 Uhr

Freitag, 19. April 2013 von 08 bis 16 Uhr
Samstag, 20. April 2013 von 08 bis 12 Uhr
Sonntag, 21. April 2013 von 08 bis 12 Uhr
Montag, 22. April 2013 von 08 bis 16 Uhr

Sollten Sie bereits eine Unterstützungserklärung für eines dieser Volksbegehren abgegeben haben, ist eine Unterschrift für dieses Volksbegehren nicht mehr möglich bzw. notwendig.

Seniorenurlaubsaktion

Auch heuer findet die Seniorenurlaubsaktion statt. Die Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- Vollendung des 60. Lebensjahres
- **Gesamtnettoeinkommen** von **Alleinlebenden unter € 837,63** und **Ehepaaren / Lebensgemeinschaften unter € 1.255,89**

Wer die vorstehenden Voraussetzungen erfüllt und Interesse an der Teilnahme hat, bitte ehest im Marktgemeindeamt melden.

Im Falle des Bezuges von Pflegegeld der Stufe 1 oder 2 ist zusätzlich eine ärztliche Bestätigung, aus welcher hervorgeht, dass die Teilnahme ohne Betreuung möglich ist, bei der Antragstellung vorzulegen. Der Urlaubsort und Termin sind zur Zeit noch nicht bekannt.

Die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag!

Am 14. März 2013 feierte Herr Altbürgermeister und Landtagsabgeordneter i.R. OSR Adolf Pinegger beim Gasthaus Dirnberger mit Abordnungen verschiedener Stallhofner Vereine seinen 85. Geburtstag.

Von Seiten der Marktgemeinde Stallhofen wurde zu diesem Anlass unserem verdienten Altbürgermeister, Ehrenbürger und Ehrenringträger der Marktgemeinde Stallhofen ein Kunstwerk aus Marmor vom Stallhofner Bildhauer Burgstaller Siegfried überreicht.

Wir wünschen auf diesem Weg nochmals alles Gute, Gesundheit und Lebensfreude.





Kindergarten Neu

Wie schon mehrmals berichtet, ist der Neubau eines 3-gruppigen Kindergartens sowie einer Kinderkrippe bei der Gemeindewiese gegenüber dem Lagerhaus vorgesehen, welcher bereits im Herbst 2013 den Betrieb aufnehmen soll. Um diesen Termin einhalten zu können, arbeiten bereits seit Anfang März die Baumaschinen auf dem Baugrundstück.

Seitens des Gemeinderates wurden alle Beschlüsse einstimmig gefasst, damit dieses Projekt in Angriff genommen werden kann. Aufgrund der erfolgten Ausschreibungen durch Arch. DI Gerhard Mitterberger konnten in den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates folgende Aufträge vergeben werden:

Gewerk	Firma (Billigstbieter/Vergabebetrag	Höchstgebot
Baumeisterarbeiten	Fa. Kulmer aus Pischelsdorf	€ 303.486,82	€ 372.236,42
Holzbau	Firma Bau & Holz Posch aus Eibiswald	€ 312.565,87	€ 465.561,50
Dachdeckerarbeiten	Firma Ovszenik aus Voitsberg	€ 96.658,28	€ 128.068,07
Elektroinstallation	Firma Rössler&Puff aus Stallhofen	€ 118.139,60	€ 124.880,94
Haustechnik	Firma Lagerhaus aus Voitsberg	€ 120.380,30	€ 148.444,30



Den zahlreichen und interessierten Bürgern wurde der geplante Kindergarten/Kinderkrippe anhand von Plänen erläutert. Da künftig der Betrieb des Kindergartens/Kinderkrippe durch die Firma WIKI Kinderbetreuungs GmbH erfolgen soll, wurde von Frau Mag. Barbara Gartner-Hofbauer das künftige Konzept „Gemeinsam wachsen – mit WIKI“ vorgestellt. Oberstes Ziel ist es, die Kinder zu begleiten, individuell zu fördern und die sozialen Fähigkeiten zu schulen. Dazu gehören ein liebevoller Umgang, viel Bewegung in der frischen Luft, eine ausgewogene Ernährung und bewährte pädagogische Konzepte. Der neu geplante Kindergarten/Kinderkrippe ergänzt sich aufgrund der ökologischen Bauweise und dem neuen Raumkonzept wunderbar mit dieser Philosophie.

Am 28. Februar 2013 fand beim Gasthaus Rößl eine Eltern-Informationsveranstaltung betreffend des neuen Kindergartens und der Kinderkrippe statt.

Wenn auch Sie ihr Kind/Kinder für den Kindergarten bzw. für die Kinderkrippe anmelden möchten, können Sie dies beim Gemeindeamt Stallhofen machen. Noch sind einige Plätze frei!

Öffnungszeiten/Preise des Kindergartens

Halbtag 1. bis 6. Stunde (07:00-13:00 Uhr)	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtjahr (am Vormittag gratis) • Höchstbeitrag aufgrund der Höhe des Familieneinkommens • Sozialstaffelberechnung 	Höchstbeitrag Halbtag 13:00 Uhr € 126,33
Ganztage 1. bis 8. Stunde (07:00-15:00 Uhr)		Höchstbeitrag Ganztage 15:00 Uhr € 168,44
Ganztage bis 10. Stunde (07:00-17:00 Uhr)		Höchstbeitrag Ganztage 17:00 Uhr € 210,55
Essen pro Portion € 3,00 (Verrechnung monatsweise im Nachhinein)		

Öffnungszeiten/Preise der Kinderkrippe

Halbtag 07:00-13:00 Uhr	Essen pro Portion € 3,00 (Verrechnung monatsweise im Nachhinein)	Halbtag € 190,00
Ganztage 07:00-17:00 Uhr		Ganztage € 260,00

In der Gemeinderatssitzung vom 5. März 2013 wurde der Rechnungsabschluss 2012, welcher sehr positiv ausfiel, einstimmig beschlossen. Für alle, die sich für die Finanzgebarung unserer Gemeinde näher interessieren, hier eine kurze Zusammenfassung des annähernd 200 Seiten umfassenden Rechenwerkes.

Ordentlicher Haushalt (OH)	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung: Gewählte Gemeindeorgane, Marktgemeindeamt, Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband, Personalfortbildung, Jubilarehrung	€ 23.038,93	474.486,44
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit: Feuerwehrwesen, Zivilschutz	€ 799,43	92.332,99
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft: Volksschule, Neue Mittelschule, Kindergarten, Tagesmütter, Sportförderung, Jugendreferat	€ 381.763,60	848.092,49
3 Kunst, Kultus, Kultur: Private Musikschule, Förderung von Musik- und Heimatvereinen, Kulturreferat, Ambrosiumuseum, Ortsbildpflege, Zuschuss Kirchenrenovierung	€ 28.303,66	430.698,90
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung: Hauskrankenpflege, Sozialhilfeumlage (€ 591.386,00), Familienpolitische Maßnahmen, Pflegeheim	€ 200.867,89	865.056,46
5 Gesundheit: Tierkörperbeseitigung, Ärztedienst, Solar- u. Fotovoltaikförderung	€ 4.643,44	52.006,99
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr: Erhaltung Gemeindestraßen, Förderung Privatwegerhaltung, Förderung Wasserver- und Abwasserentsorgung, Straßenverkehrsmaßnahmen, Schutzwasserbau	€ 10.639,92	141.451,68
7 Wirtschaftsförderung: Förderung der Land- und Forstwirte, Fremdenverkehrsförderung, Gewerbeförderung, Lehrlingsförderung	€ 12.209,00	197.010,52
8 Dienstleistungen: Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung, Aufbahrungshalle, Bau- und Wirtschaftshof mit Fuhrpark, Brückenwaage, Wohn- und Geschäftsgebäude der Gemeinde	€ 745.457,48	707.322,75
9 Finanzwirtschaft: Einnahmen aus Grund- und Kommunalsteuer, Bauabgabe, Verwaltungsabgaben, Einnahmenanteile an Bundessteuern, In den Ausgaben enthalten ist die Zuführung an den AOH in Höhe von € 315.403,75 und die Landesumlage von € 126.726,37	€ 2.891.468,57	461.573,40
Summe Ordentlicher Haushalt	4.299.191,92	4.270.032,62

Außerordentlicher Haushalt (AOH)	Einnahmen	Ausgaben
Raumplanung Bebauungspläne, Flächenwidmung	€ 12.386,97	€ 12.386,97
Freizeitzentrum Stallhofen Umbau Sportcafé, Zubau Tennisverein, Errichtung eines Grundwasserbrunnens zu Bewässerung, Grundkauf	€ 105.809,59	€ 105.809,59
Neue Mittelschule Stallhofen: Erneuerung der Elektroheizung	€ 60.805,56	€ 60.805,56
Busbahnhof: Kauf des Busbahnhofes samt Grundstück	€ 1.085.396,76	€ 1.085.396,76
Sonderwegebau: Erhaltung von Gemeindestraßen, Sanierung von Straßenbanketten, Entwässerungsarbeiten	€ 80.603,52	€ 80.603,52
Rummelbauerweg: Asphaltierung des 1 Abschnittes	€ 73.299,00	€ 73.299,00
Pongerlweg: Asphaltierung	€ 30.000,00	€ 30.000,00
Schutzwasserbau Södingbach Ufer- und Bewuchspflege	€ 2.742,25	€ 2.742,25
Kanalbau:	€ 155,61	€ 155,61
Ausbau Bauhof:	€ 5.400,00	€ 5.400,00
Ausbau Zubau Pflegeheim: Ausbau der Geschäftsflächen	€ 531.581,00	€ 531.581,00
Wasserversorgung:	€ 29.984,39	€ 29.984,39
Summe Außerordentlicher Haushalt	€ 2.018.164,65	€ 2.018.164,65



Der anfängliche Kassenbestand per 01.01.2012 betrug € -139.263,92. Die Gesamteinnahmen zzgl. Erläge und Vorschüsse beliefen sich auf € 7.998.678,90. Der schließliche Kassenbestand per 31.12.2012 betrug € 427.242,84. Die Gesamtausgaben beliefen sich auf € 7.432.172,14. Somit ergibt das einen **ausgeglichenen Haushalt** mit Ein- u. Ausgaben von € **7.859.414,98**. Besonders erfreulich ist auch, dass alle Vorhaben im Außerordentlichen Haushalt abgedeckt werden konnten. Der Verschuldungsgrad weist 2,4 % aus, was sehr gut ist. Man muss aber bedenken, dass das Budget der Stallhofen KG dabei nicht berücksichtigt werden konnte.

Marktgemeinde Stallhofen Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft Stallhofen

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Passiva	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Grundstücke und Bauten (Musikerheim, Bauhof, Feuerwehr, Pflegeheim, Geschäftsflächen)	8.171.602,88	2.424.096,12	Komplementärkapital	1.808.012,80	2.177.289,58
B. Umlaufvermögen			B. Investitionszuschüsse		
Mietguthaben, Steuerguthaben, Guthaben bei Kreditinstitute	155.541,93	57.207.207,43	Bedarfszuweisungen für Musikerheim, Rüsthaus u. Bauhof	276.385,93	280.893,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten			C. Rückstellungen		
Offene Rechnungen, Geldbeschaffungskosten	12.312,22	1.301,34	Rechtsberatung	1.500,00	1.200,00
			D. Verbindlichkeiten		
			Kredite und offene Steuern	6.221.706,03	20.884,95
			E. Rechnungsabgrenzungsposten		
			Mietvorauszahlung	16.639,00	0,00
Summe Aktiva	8.339.457,03	2.482.604,89	Summe Passiva	8.339.457,03	2.482.604,89

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

	2012 EUR	2011 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		
Mieterträge, Mieterlöse Musikerheim, Bauhof, Feuerwehr, Geschäftsflächen, Pflegeheim	125.056,99	41.014,00
2. Abschreibungen		
Planmäßige Abschreibung v. Grundstücken, Gebäude u. Einrichtung	-73.436,34	-25.588,79
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Grundsteuer, Instandhaltung, Heizung, Strom, Versicherungen, Buchhaltungskosten	-41.318,46	-28.608,31
4. Betriebserfolg	10.302,19	-13.183,10
5. Erträge aus Wertpapieren		
Zinserträge	81,54	13,45
6. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		
Kreditzinsen	-35.402,40	-767,24
7. Finanzerfolg	-35.402,40	-753,79
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-25.100,21	-13.936,89
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
Kapitalertragssteuer	20,39	-3,36
10. Jahresfehlbetrag/Jahresverlust	-25.120,60	-13.940,25

Wenn der Jahresabschluss auch einen Verlust von € 25.120,60 ausweist, hat die Marktgemeinde Stallhofen KG im Jahr 2012 doch auch enorme Vorteile gebracht. Es konnte aufgrund der Bautätigkeit und dem Kauf des Pflegeheimes sowie der Geschäftsflächen am Marktplatz insgesamt € 1.109.620,63 vom Finanzamt in Form von Vorsteuern zurückgeholt werden. Da künftig die Mieteinnahmen vom Pflegeheim und den Geschäftsflächen der Stallhofen KG zu 100% angerechnet werden, wird sich das Ergebnis verbessern.

Alttextil- sammlung



**Mittwoch, 22. bis Freitag,
den 25. Mai 2013
beim Bauhof der Markt-
gemeinde Stallhofen**

Auch dieses Jahr wird die bekannte „Altkleidersammlung“ des Österr. Roten Kreuzes durchgeführt. Hierzu wird bemerkt, dass die Annahme ausschließlich innerhalb des oben angeführten Zeitraumes erfolgt.

Sollte bei der Abgabe von den Gemeindebediensteten gerade niemand anwesend sein, wird gebeten die Säcke geordnet an den hierfür gekennzeichneten Stellen abzulegen.

Gesammelt werden:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidungen (Ober- und Unterwäsche)
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- Wolldecken
- Schuhe (tragfähig u. paarweise zusammengebunden)

Um die Weiterverwendung der Textilien auch gewährleisten zu können, sind diese bitte sauber und trocken in Plastiksäcken verpackt abzugeben.

Hierfür vorgesehene Alttextilsäcke liegen im Marktgemeindeforum Stallhofen auf und können während der Amtsstunden abgeholt werden.

Brauchtumsfeuer

Hinweise zur Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 22. März 2011 über die Zulässigkeit von Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen.

Ganzjähriges Verbrennungsverbot

Nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes (BLRG) ist das Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb von Anlagen grundsätzlich ganzjährig verboten, wobei Brauchtumsfeuer aufgrund der BrauchtumsfeuerVO der Steiermark ausgenommen sind.

Brauchtumsfeuer

Beim Brauchtumsfeuer, welches im Sinne des Gesetzes in unserem Gemeindegebiet zulässig ist, handelt es sich im konkreten Fall um:

- Das **Osterfeuer am Karsamstag**, wobei das Entzünden des Feuers nur im Zeitraum **von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig ist.**
- Das **Sonnwendfeuer (21. Juni)**. **Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, so ist das Entzünden dieses Brauchtumsfeuers auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden, Samstag zulässig.**

Sicherheits- vorkehrungen

- Beschickung nur mit ausschließlich trockenem biogenem Material. Hierbei handelt es sich um unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft (z.B.: Holz, Schilf, Baumschnitt, Rebholz, Stroh, Laub, Grasschnitt udgl.).
- Es dürfen keine Brandbeschleuniger (jede brennbare Flüssigkeit mit Flammpunkt unter/gleich 55 Grad Celsius) und leicht brennbare Stoffe, die die Ausbreitungsgeschwindigkeit eines Feuer erhöhen verwendet werden.

- Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers verhindern (z.B.: Bereithalten von geeigneten Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle).
- Es ist auf eine möglichst geringe Rauchentwicklung zu achten, um eine Belästigung von Nachbarn zu vermeiden.
- Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen.

Mindestabstände:

- 50m zu Gebäuden
- 50m zu öffentlichen Verkehrsflächen, soweit diese nicht ausschließlich land- und forstwirtschaftlichem Verkehr dienen.
- 100m zu Energieversorgungsanlagen (z.B.: Fotovoltaikanlagen, Umspannwerke, Freileitungen und Trafostationen) und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern (z.B.: Tankstellen).
- 40m zu Baumbeständen (Ansammlung von mehr als drei Bäumen) bzw. zu Wald

Inkrafttreten

Die Änderungen durch die Novelle der BrauchtumsfeuerVO LGBL. Nr. 112/2011 sind mit 01. Jänner 2012 in Kraft getreten.

Strafbestimmungen

Übertretungen der Brauchtumsfeuerverordnung sind nach dem Bundesluftreinhaltegesetz strafbar und werden mit **Geldstrafen bis zu € 3.630,-** von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet.



Herr Josef Fauland aus Bernau
feierte im Februar seinen 97. Geburtstag.

Vst. F. Feirer, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Rosina Egartner aus Bernau
feierte im Februar ihren 91. Geburtstag.

GR E. Hausegger, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Frau Walfriede Guggi aus Kalchberg
feierte im Februar ihren 90. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR G. Birnstingl



Frau Josefine Luttenberger aus Aichegg
feierte im Februar ihren 98. Geburtstag.

GR S. Rath, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Herr Heinrich Wulfert aus Aichegg
feierte im März seinen 90. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR Dr. H. Reiter



Herr Friedrich Rößl aus Stallhofen
feierte im März seinen 80. Geburtstag.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, Kassier H. Rothschedl

Wie funktioniert die Rettungsgasse?

Die Rettungsgasse rettet im Ernstfall Leben, denn sie ermöglicht ein viel schnelleres Ankommen der Einsatzkräfte als bisher.

Ab 2012 ist sie Pflicht, doch wie verhält man sich im Ernstfall richtig?

Rettungsgassen sind ab 1. Jänner 2012 bei Staubildung Pflicht auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen. Rettung, Feuerwehr, Polizei und sonstige Einsatzkräfte sind dadurch um bis zu vier Minuten schneller am Unfallort – die Überlebenschancen von schwer verletzten Unfallopfern steigen um bis zu 40 Prozent.



Die fünf wichtigsten Fragen und Antworten zur Rettungsgasse:

1. Wann ist die Rettungsgasse zu bilden?

Die Rettungsgasse muss bei Staubildung oder stockendem Verkehr vorausschauend und umgehend gebildet werden – auch wenn weit und breit noch kein Einsatzfahrzeug in Sicht ist. Wird die Rettungsgasse erst bei Herannahen eines Einsatzfahrzeuges gebildet, kosten die Ausweichmanöver wertvolle Zeit, die im Ernstfall entscheidend sein kann.

Die Ursache der Verkehrsbehinderung spielt dabei keine Rolle – bei Staubildung muss die Rettungsgasse **IMMER** gebildet werden. Rettungsfahrzeuge müssen einen Stau auch dann schnell und ungehindert passieren können, wenn sie zu einem anderen Einsatzort müssen oder mit einem Notfallpatienten auf dem Weg ins Krankenhaus sind.

2. Wer darf die Rettungsgasse benutzen?

Die Rettungsgasse darf ausnahmslos von Feuerwehr, Polizei und Rettung sowie von Straßen-

und Pannendiensten befahren werden. Zivile Sanitäter dürfen die Rettungsgasse nur im Einsatzfahrzeug befahren. Die missbräuchliche Benützung der Rettungsgasse bzw. die Behinderung eines Einsatzfahrzeuges ist mit einer Geldstrafe von 72 bis 2.180 Euro belegt. Nur im äußersten medizinischen Notfall – zum Beispiel, wenn ein Mitfahrender einen Herzinfarkt erleidet – darf die Rettungsgasse auch von privaten Fahrzeugen befahren werden. Ein notwendiger Spurwechsel und ein damit verbundenes Queren der Rettungsgasse ist nur dann erlaubt, wenn man sich auf der anderen Seite sicher wieder einordnen kann. Vorsicht vor herannahenden Einsatzfahrzeugen!

3. Darf der Pannestreifen benützt werden?

Ja, unbedingt. Für die Bildung der Rettungsgasse ist der Pannestreifen zu befahren. Das Befahren des Pannestreifens ist aber nur für die Rettungsgasse erlaubt!

4. Was ist zu tun, wenn die Straßenbreite nicht ausreicht, um eine Rettungsgasse zu bilden?

Der Großteil der Autobahnen und Schnellstraßen ist ausreichend breit, um eine Rettungsgasse zu bilden – der Pannestreifen soll dabei mitbenützt werden. In Ausnahmefällen, wenn die Bildung einer Rettungsgasse gar nicht möglich ist (z. B. Engstellen in Tunneln oder im Baustellenbereich) gilt wie bisher: Feuerwehr, Rettung und Polizei ist so schnell und gut wie möglich Platz zu machen!

ACHTUNG: Verkehrsteilnehmer/innen sind auch dann zur Bildung einer solchen verpflichtet, wenn vorausfahrende Fahrzeuge noch keine Rettungsgasse gebildet haben!

5. Motorräder dürfen am Stau vorbeifahren. Dürfen sie auch die Rettungsgasse benützen?

Nein. Auch Motorräder müssen die Rettungsgasse bilden und dürfen sie keinesfalls befahren.



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN



DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

Frisch und fruchtig in den Frühling

1. Jahrgangswein-Präsentation in der Lipizzanerheimat mit Käseverkostung der Steirischen Milchstrasse

6. April 2013, 18-22 Uhr, Stadtsäle Voitsberg

Edle Tropfen aus der Region Lipizzanerheimat

„Im Dutzend besser“ beweisen Weinbaubetriebe aus der Lipizzanerheimat. Sie präsentieren am 6. April ab 18:00 Uhr in den Stadtsälen Voitsberg die edlen Tropfen zur Verkostung und zeigen damit die Qualität ihrer Weine.

„Es ist an der Zeit, dass wir gemeinsam unsere Weine präsentieren,“ sind die teilnehmenden Betriebe überzeugt.

und Weißburgunder wird die Weinkarte durch besondere Tröpfer ergänzt.

Genussvolle Kombinationen - Käse und mehr aus der Lipizzanerheimat

Dazu passend bietet der Kooperationspartner „Steir. Milchstrasse“ entsprechende Käseteller, die Ihre Geschmacksknospen verwöhnen werden.



© Robert Cescutti



© Robert Cescutti

QUALITÄTSGENUSS wird groß geschrieben

„Obwohl wir ein umfangreiches Sortiment von verschiedensten Weinen anbieten könnten, legen wir hohen Wert auf Qualität,“ sind sich teilnehmenden Betriebe einig. „Wir präsentieren ausschließlich Weine ab der Stufe Qualitätswein und wollen damit unser Können unter Beweis stellen.“

Neben den regionalen Klassikern, wie Schilcher, Chardonnay

Speziell für die Jahrgangspräsentation wurden drei Käseteller kreiert, die den Geschmack von Weißwein, Rotwein und Schilcher hervorragend ergänzen.

Daneben gibt es bäuerliche Schmankerl, damit auch für das richtige Zwischendurch gesorgt ist.

Kartenpreis und Vorverkauf

Wer bei der 1. Jahrgangspräsentation dabei sein will, benötigt eine Wein-Verkostungs-Karte. Diese ist im Vorverkauf um € 15,- bei

allen teilnehmenden Betrieben sowie auch über Ö-Ticket (Banken, Trafiken, Ö-Ticket-Partner) erhältlich. Gleichzeitig können Sie Ihre Verkostungskarte auch online reservieren. Infos dazu finden Sie auf www.milchstrasse.at.

Für alle Spät-Entschlossenen gibt es natürlich auch eine Abendkasse, wo die Karten zum Preis von € 18,- erhältlich sind.

Kontakt:

Winzer Lipizzanerheimat

Christian Bauer
weinhof@buschenschank-bauer.at
0664/3035628

Steirische Milchstrasse

Eva Unterhuber
steirische@milchstrasse.at
0664/2821773

LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Tagesmütter Steiermark

Katrin Breitschuh arbeitet seit 2007 als Tagesmutter in der Gemeinde Stallhofen in Muggauberg. Sie hat die Zusatzausbildung zur MIKADO-Tagesmutter und betreut somit auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Frau Breitschuh hat für sich den Schwerpunkt in der Waldpädagogik gesetzt.



Gleich mit den ersten Schritten hinein in den Wald beginnt das Spielen, Forschen und Entdecken. Im Laufe eines Jahres erleben die Kinder die Veränderung von Flora und Fauna. Der Wald wird zum Erlebnispark, in dem Bäche gestaut werden, der Teich im Frühjahr

erforscht und im Winter als Rutschbahn genutzt wird.

Die vorhandenen Naturmaterialien laden zum Kreativsein ein und werden phantasievoll umfunktioniert. Äste werden zu Waldtelefonen oder Sägen, Ästchen sind Stifte, mit denen Spuren im Waldboden hinterlassen werden. Dabei durchlaufen die Kinder wichtige Lernprozesse, nehmen bewusst wahr und bekommen ein Verständnis für den Lebensraum Wald und die Tierwelt.

Katrin Breitschuh betreue schon viele Kinder bei Tagesmütter Steiermark und weiß, der Wald ist ein Lebensraum, der sehr viel an Erlebnissen, Entspannung und Erholung bietet. „Die Kinder erfahren Ruhe, bewegen sich, leben ihre Kreativität aus und erfassen die Natur im Laufe der Jahreszeiten“, sagt sie. Die Kinder bekommen ein

Verständnis für das Leben der Tiere und für den Lebensraum Wald und lernen sich und ihre Umgebung bewusst wahrzunehmen und zu schätzen.

Eine Tagesmutter ist umfassend pädagogisch vorbereitet, um auf die Bedürfnisse von Kindern liebevoll und kompetent einzugehen. In ihrer Ausbildung hat sie sich intensiv mit Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation, Erziehungslehre sowie praktischem Arbeiten mit Kindern beschäftigt. Das Land Steiermark fördert die Betreuung durch eine Tagesmutter: Die Eltern zahlen für die Betreuung von Kindern ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Eintritt in die Schule sozial gestaffelte, einkommensabhängige Elternbeiträge.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Mag. Irene Scheifinger
Tagesmütter Steiermark

gemeinnützige Betriebs GmbH
8570 Voitsberg, Hauptplatz 48
Tel. 03142/98282

i.scheifinger@tagesmuetter.co.at
www.tagesmuetter.co.at

Aktion „Saubere Steiermark“

Am Samstag, den 13. April 2013 findet diese Aktion mit Treffpunkt um 08:00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Gemeindeamt Stallhofen statt.

Wie bereits in den Vorjahren praktiziert, findet auch 2013 der „große steirische Frühjahrsputz“ statt.

Der Umweltausschuss sowie der Gemeinderat der Marktgemeinde Stallhofen sind zu diesem Termin wieder für den Erhalt der Sauberkeit in unserem Heimatort unterwegs. Hierbei wird der achtlos weggeworfene Müll, welcher leider immer wieder ein erschreckendes Ausmaß erreicht, aufgesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.

Leisten auch Sie persönlich einen kleinen Beitrag für eine saubere Umwelt!

Es sind alle StallhofnerInnen recht herzlich eingeladen, an dieser Aktion aktiv teilzunehmen, um unser Gemeindegebiet wieder von Unrat zu befreien, damit unsere Wohn- und Wohlfühlqualität wieder wie gewohnt hergestellt ist.

Der große steirische Frühjahrsputz

02. April bis 13. April 2013

Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

Logos: STOP Littering, Umwelt Steiermark, and various partner logos at the bottom.



Tatort: Handy

Können Sie mit Ihrem Handy im Internet surfen und E-Mails versenden? Haben Sie ein Smartphone und verwenden Apps? Dann werden auch Sie für Kriminelle immer interessanter! Mobiltelefone können heutzutage weitaus mehr als nur telefonieren und Textmitteilungen verschicken, deshalb sollten Sie auch nicht leichtsinnig damit umgehen. Das Bundeskriminalamt gibt Tipps, wie Sie Kriminellen keine Angriffsfläche bieten können.

Mobiltelefone sind wichtige Bestandteile des Berufs- und Privatlebens geworden und enthalten dadurch sehr sensible persönliche oder dienstliche Informationen, die für „Datensammler“ oder Straftäter zunehmend interessanter werden. Also jene Informationen, die vom Telefon – zumeist unbemerkt – übermittelt werden und Dritten die Möglichkeit bieten, den Standort zu bestimmen oder sich Zugang zum Gerät und den darauf gespeicherten Daten zu verschaffen. Zum Beispiel kann ein geschickter Angreifer via Bluetooth das Betriebssystem und alle Dienste des Gerätes beliebig manipulieren. Bei internetfähigen

Smartphones sind die Sicherheit und der Schutz der gespeicherten Daten genauso wichtig wie bei jedem anderen Computer auch.

Besondere Vorsicht ist auch bei der Installation und Verwendung von Apps geboten. So hilfreich und unterhaltsam diese Mini-Anwendungen auch sein mögen, bergen sie gleichsam die Gefahr in sich, dass vertrauliche Daten wie zum Beispiel GPS-Koordinaten, SMS, Kontaktdaten und Telefonnummern für den Besitzer unbemerkt an Werbefirmen oder Softwareentwickler übermittelt und missbräuchlich verwendet werden.

Zum Schutz empfiehlt das Bundeskriminalamt:

- Verwenden Sie einen PIN und persönliche Telefonsicherheitscodes.
- Aktivieren Sie WLAN und Bluetooth nur, wenn diese benötigt werden.
- Lassen Sie das Handy nicht unbeaufsichtigt oder vertrauen Sie es fremden Personen nicht an.
- Verschlüsseln Sie gegebenenfalls vertrauliche Daten der Speicherkarte.
- Beziehen Sie nur Apps aus sicheren Quellen, im Zweifelsfall diese nicht auf ihrem Gerät installieren.
- Deaktivieren Sie Zusatzdienste oder Zusatzfunktionen (zB. GPS), wenn Sie diese nicht benötigen.
- Vorsicht bei SMS oder MMS, die von einer unbekanntenen Rufnummer stammen, besonders wenn diese einen Link enthalten, zum Download einer Datei auffordern bzw. die Installation von Anwendungen „anregen“.

Der Verlust oder Diebstahl des eigenen Handys kann nie ausgeschlossen werden, daher sollten Sie auch Kontaktdaten oder Notizen regelmäßig sichern.

Außerdem empfiehlt es sich PIN, PUK, Rufnummer, SIM-Kartennummer und Seriennummer des Telefons (IMEI) sicher aufzubewahren, da diese Daten für

die Sperre der SIM-Karte beim Mobilfunkbetreiber und für die Anzeigerstattung (Verlust, Diebstahl) erforderlich sind. Die IMEI befindet sich bei den meisten Geräten unter dem Akku und zusätzlich auf der Originalverpackung. Beim eingeschalteten Handy kann die IMEI mittels *#06# abgerufen werden.



„Kinder sind keine Marionetten – Üben, aber richtig!“

Am 28. Februar 2013 hielt Fr. Ilse Schmid, Präsidentin des Steirischen Landesverbandes der Elternvereine an unserer Schule einen Vortrag und behandelte dabei Fragen wie „Gibt es falsches und richtiges Üben?“, Stimmt das Sprichwort „Übung macht den Meister“?, „Wie kann man die Entwicklung der wesentlichen Grundkompetenzen fördern? Wie erreicht man eine nachhaltige Wirkung?“

Frühjahrsbazar

Am Samstag, den 9. März 2013 fand in der Volksschule Stallhofen wieder der beliebte Frühjahrsbazar des Elternvereins statt. Das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten im Schulhof wieder Fahrräder, Rollschuhe, Inlineskates, Fußballequipment, Sommersportartikel für Groß und Klein, aber auch Erstkommunikationsbekleidung getauscht werden.

Terminvorschau

Am 9. April 2013 wird die Kinesiologin Frau Roswitha Schmuck zum Thema Lern- und Motivationsschwierigkeiten/ Stress/Ängste zu uns kommen.

Am 23. und 24. Mai 2013 findet in unserer Volksschule wieder ein Erste Hilfe Kurs für Eltern, Großeltern und größere Geschwister statt.



Und schon wieder ist ein Semester vorbei! Mit einer konstanten Schülerzahl von ca. 70 in den letzten Jahren erfreut sich die Musikschule nach wie vor großer Beliebtheit als Freizeit-Bildungsinstitution. Viele fleißige InstrumentalistInnen konnten bei drei Vorspielstunden im März gehört werden. Es war wie immer eine Freude, den Kindern zuzuhören, ihre Fortschritte zu erkennen und die Eltern dürfen wahrlich stolz sein!

Wie bereits in den letzten Jahren waren auch viele Schüler/innen der Musikschule beim Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle aktiv, zum Einen in der Bläserklasse der VS Stallhofen, zum Anderen beim Jugendblasorchester „Yellow music“.

Die Stücke der Bläserklasse wurden von Lehrern des Bläserklassenteams, Matthias Bistan und Peter Lidl, dirigiert. Es war toll zu hören, wie viel die Kinder seit Ende September gelernt haben. Hier geht es nicht so sehr um eine wunderschöne Darbietung, sondern viel mehr um ein harmonisches miteinander, ums gemeinsam einsetzen, Pausen einhalten, auch mal ein paar Töne alleine spielen, und um den Spaß daran. Es ist schön, zu sehen, mit welchem Eifer und welcher Freude die Kinder dabei sind, wie sie sich bemühen, es gut zu machen. Und sie machen dabei sehr wichtige Erfahrungen für ihren weiteren Lebensweg!

Das Jugendblasorchester ist ordentlich angewachsen und hat nun

eine stolze Größe von 13 Kindern (siehe Foto), die von bereits aktiven Musiker/innen der Marktmusikkapelle unterstützt werden. Bei einem Stück wurden sie sogar um Gitarren und Blockflöten bereichert. Präsentiert wurde auch das Pflichtstück, mit dem unser Jugendblasorchester beim Steirischen Landesjugendblasorchester-Wettbewerb Ende Mai in Krieglach antreten wird.

Schnell entschlossene, die uns bei diesem Vorhaben noch unterstützen möchten (musikalisch wie finanziell), sind jederzeit willkommen! Unsere tollen gelben T-shirts hat uns Herr Michael Pammer gesponsert – herzlichen Dank dafür! Bitte drücken Sie uns die Daumen, dass wir ein gutes Ergebnis erzielen!

Ausblick:

Die Prüfungen für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen finden dieses Jahr am 26. Mai statt und es werden wieder einige Schüler/innen der Musikschule antreten. Wir wünschen ihnen starke Nerven und viel Erfolg!

Ab Herbst können wieder Kinder aus den kommenden 3. Klassen der VS Stallhofen in die Bläserklasse einsteigen. Dafür wird es einen Workshop mit den Kindern und einen Elternabend geben. Nutzen Sie diese einmalige Chance, es ist einfach sehr wichtig, den Kindern solche Erfahrungen zu ermöglichen!

Anfang Juni finden die Vorspielstunden des 2. Semesters statt, Termine werden in der Musikschule ausgehängt.

Nun darf ich Sie noch zum Abschlusskonzert der Musikschule einladen, welches am Montag, den 1. Juli mit Beginn um 18.30 in der Aula der Neuen Mittelschule Stallhofen stattfindet. Ich freue mich darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen oder Sie musikalisch beraten zu dürfen.

Mag. Elisabeth Hirsch



Kindergarten Stallhofen



Hinter den Bergen bei den sieben Zwerge...

Rund ging es zum Faschingsausklang auch im Kindergarten. Alle Kinder hatten sich passend zum heurigen Thema "Hinter den Bergen bei den sieben Zwerge..." als Zwerge verkleidet.

Nach einer guten Faschingsjause verging der Vormittag sehr schnell bei Tanz und lustigen Spielen.



Winterfreuden

Der Winter hat uns heuer mit seiner weißen Pracht sehr verwöhnt.



Wir wecken den Frühling auf

Wie jedes Jahr, wenn der Winter nicht weichen will, wecken wir im Kindergarten den Frühling auf. Eifrig haben die Kinder für das Frühlingfest Sonnen gebastelt. Mit lustigen Spielen, Tänzchen und einer Frühlingjause haben wir den Frühling begrüßt.

Auch in die Seniorenresidenz haben wir mit Liedern und Spielen einen Vorgeschmack auf den Frühling gebracht.

Kindermund



Einige Buben spielen im Turnsaal Schispringen.

O.: „I bin da Marcel Hirscher“.

S.: „Der is aber ka Schispringer“.

O. darauf: „Macht nix, aber fahrn tut er schnell!“

Wir gehen WIRBELIX turnen.

S. fordert die Kinder mit folgenden Worten dazu auf:

„Wer geht mit Möbelix Turnen?“

Was ist ein Kuckuck?

J.: „Ein Geräusch!“

L. isst mit Begeisterung Schnee. Um nicht aufzufallen hat sie sich ins Kinderspielhaus zurückgezogen. Auf meine Frage, ob sie nicht schon genug Schnee gegessen hat, sagt sie: „Nein, ich hab nur eine Pause gemacht!“

Im Morgenkreis: „Was heisst Donnerstag auf steirisch?“

Kinder: „Monti? Eschti? Zwetschki?“

Die Mädchen unterhalten sich über die neue Strandmode.

C.: „Ich hab auch viele Kabinis (Bikinis) daheim“.

Heike Klampfl

Volksschule Stallhofen

Besuch im Ambrosimuseum

Im Dezember waren Kinder der 3. Klassen zu Besuch im Ambrosimuseum. Herr Feirer führte uns durch das Museum und brachte den Kindern einiges über die Kunstwerke von Gustinus Ambrosi bei. Wir durften sogar einen kurzen Blick in sein privates Reich werfen. Es war ein tolles Erlebnis.



Besuch in der Gemeinde



Mit großen Erwartungen besuchten die beiden 3. Klassen der Volksschule unser Gemeindeamt. Obwohl die Kinder schon einiges über die Aufgaben der Gemeinde erfahren hatten, wurde ihr Wissen durch die kundige Führung der Gemeindebediensteten noch erweitert. Sogar Bürgermeister Vinzenz Krobath begrüßte die Schüler und lud sie schließlich zu einer Stärkung ein. Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme.

Gertrud Teutschl, Michaela Freisinger

Handballtraining

In kleinen Schritten zum Handballspiel!

In Kooperation mit dem Handballverein Bärnbach findet seit November an der Volksschule für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen ein Handballtraining statt. Herr Manfred Stoni und Frau



Michelle Tschurnig zeigen den Kindern einmal pro Monat das richtige Umgehen mit dem Ball und führen sie in die Welt des Handballspiels ein. Die Schülerinnen und Schüler sind mit großem Eifer dabei und freuen sich über die tollen Tipps und ihre persönliche Weiterentwicklung in diesem Bereich des Sports.

Besuch vom Nikolaus

Pünktlich wie jedes Jahr besuchte der Nikolaus auch heuer wieder am 6. Dezember die Kinder der Volksschule Stallhofen. Er sprach mit ihnen über Ängste und gab Tipps, wie man diese loswerden könnte. Die Schülerinnen und Schüler bedankten sich mit Gedichten und es wurden gemeinsam Lieder gesungen. Vielen Dank an Herrn Walter Schuster für sein tolles Engagement.

Schitage in Hirscheegg

In der Zeit vom 04.02.2013 bis 06.02.2013 fanden auch heuer wieder die Schitage der Volksschule in Hirschegg statt. Und wieder hat sich gezeigt, mit wie viel Freude und Eifer die Schülerinnen und Schüler dabei sind. Nicht nur den





Könnern, sondern auch den Anfängern machte es viel Spaß, gemeinsam Sport zu betreiben. Besonders bei den Anfängern ist zu erkennen, welchen Erfolg diese drei Tage haben. Am dritten Tag bezwangen fast alle mit Herrn Rauch im schnittigen Tempo den Schihang.

Besonders möchte ich mich auf diesem Wege bei den Eltern, den Begleitpersonen bedanken, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.



Schülereinschreibung 2013

Wie schon in den letzten Jahren fand auch heuer wieder die Schülereinschreibung der VS Stallhofen für das Schuljahr 2013/14 am letzten Samstag im Jänner statt. Voller Erwartung fanden sich die Mädchen und Buben mit ihren Eltern in der Früh im Schulhaus ein und gingen nach der Begrüßung durch die Schulleiterin in Dreiergruppen mit den Lehrerinnen und dem

Lehrer in die Klassen. Dort wurde gespielt, erzählt, gesungen, gebaut, getanzt, mit Zahlen und Farben geforscht und im Turnsaal geturnt. In der Zwischenzeit fand die formelle Einschreibung mit den Eltern statt.



Der Sparmarkt Pammer spendete die gesunde Jause und die Vertreterinnen des Elternvereins versorgten die wartenden Eltern mit Kaffee und Kuchen. Vielen Dank für die Unterstützung.

Schwimmunterricht

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder im Rahmen des Unterrichtsfaches Bewegung und Sport der wöchentliche Schwimmunterricht der Volksschule statt. Alle Schülerinnen und Schüler besuchen in der Zeit von November bis Ostern das Hallenbad in der NMS Stallhofen und werden dort sowohl von ihren Lehrerinnen und ihrem Lehrer als auch vom Sportpädagogen, Herrn Dietmar Heinrauch betreut. Im



Vordergrund steht natürlich das Erlernen und Festigen des Könnens, aber auch Spiel und Spaß im Wasser kommen nicht zu kurz.

Besuch in der Sternwarte



Besonderes Glück mit dem Wetter hatte die 3b, als sie begleitet von den Eltern die Sternwarte in Steinberg besuchte. Der sternenklare Himmel zeigte ihnen den Orion, die Andromeda und auch den Jupiter mit 4 Monden. Es war ein würdiger Abschluss ihres Projektes „Sonne – Mond – Planeten“.

Gertrud Teutschl

Compass Seniorenresidenz Stallhofen



„Wer ledig bleiben will, soll zahlen.“ So die Grundannahme der Theaterrunde Stallhofen, die am Samstag, 17. Februar mit ihrem neuen Stück „Die Ledigensteuer“ die BewohnerInnen und Angehörigen in der Seniorenresidenz erfreuten. Für alle die dieses sehr unterhaltsame Stück gesehen haben ist somit klar, dass unsere BewohnerInnen ihr Singleleben weiter ohne zusätzliche Ausgaben verbringen dürfen. Im Namen aller BewohnerInnen ein herzliches Dankeschön an die Theatergruppe für die Aufführung in der Seniorenresidenz.

Auf die „Liabste Weis“ wurden die SeniorInnen auch heuer wieder von Herren Josef Strohmeier beim Volksmusikabend mit Franz Posch im Freizeitzentrum Stallhofen empfangen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung zeigte mir persönlich wieder, dass die PflegeheimbewohnerInnen auch gesellschaftlich voll

in die Gemeinde integriert sind. Alte, lang nicht gesehene Freunde, Bekannte, Nachbarn etc. wurden getroffen, es wurde getratscht, gesungen und sehr viel gelacht.

Es war ein ganz besonderer Abend für alle, da sie vom Herrn Bürgermeister (Weihnachtsgeschenk) zu einer so großen Veranstaltung eingeladen wurden. Die stolzen Worte eines Bewohners nach der Veranstaltung: „Des wor sehr schen und i hob' mi a bam Herrn Biagermoasta persönli für die Kort'n bedonkt.“

Mit dem Faschingsfest in der Seniorenresidenz wurde die „närliche Zeit“ auch bei uns beendet. Die großen Vorbereitungen auf die Osterzeit haben bereits begonnen.

Mit der Fertigstellung des AnimationsveranstaltungsKalenders für 2013 ist auch klar, dass es wieder sehr ereignisreich wird. Neben den Brauchtumsfesten und jahreszeit-

lichen Feiern ist für 1. Mai ein Ausflug zur Messe in der Wallfahrtskirche zum „Heiligen Wasser“ in Gallmannsegg geplant.

Pflegedienstleitung Andrea Eisel





Recht muss Recht bleiben

Was tun bei Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit?

Viele Privatpersonen und Unternehmen in Österreich sind überschuldet und brauchen eine dauerhafte Lösung für ihre finanziellen Schwierigkeiten.

Zahlungsunfähigkeit muss nicht das Ende sein. Viele Konsumenten und Unternehmer scheuen aber sich zu Unrecht davor, den Gang zum Konkursgericht anzutreten.

Insolvenz bezeichnet die Situation der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung eines Unternehmens oder einer Privatperson. Zahlungsunfähigkeit liegt dann vor, wenn die fälligen Zahlungen nicht mehr geleistet werden können.

Von Überschuldung spricht man, wenn die Verbindlichkeiten höher sind als das Vermögen und es keine positive Fortbestandsprognose gibt.

Durch die Reform des Insolvenzrechts (Insolvenzrechtsänderungsgesetz 2010) wurden Konkurs- und Ausgleichsverfahren zu einem einheitlichen Insolvenzverfahren in der Insolvenzordnung zusammengefasst. In diesem Verfahren gibt es neben dem Konkursverfahren ein gegenüber dem früheren Ausgleichsverfahren wesentlich attraktiveres Sanierungsverfahren, das mit oder ohne Eigenverwaltung ausgestaltet sein kann.

Vor Eröffnung eines Insolvenzverfahrens kann aber auch noch eine Schuldenregulierung unter

Einbeziehung aller Gläubiger und ohne Einschaltung der Gerichte zu einem außergerichtlichen Ausgleich führen.

Für die Gläubiger ist dieser außergerichtliche Ausgleich unter Umständen deswegen auch interessant, weil keine Verfahrenskosten anfallen und die Zahlungen des Schuldners daher zur Gänze den Gläubigern zukommen. Selbst für den Fall, dass ein solcher außergerichtlicher Ausgleich nicht zustande kommt, besteht gerade durch das Insolvenzrechtsänderungsgesetz 2010 seit 1. Juli 2010 unter anderem auch die Möglichkeit, ein Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung durchzuführen, ohne dass dadurch das Unternehmen verloren geht.

Da die Überschuldung für die betroffenen Privatpersonen/Unternehmer in den meisten Fällen eine große Belastung darstellt und zu einer massiven Einschränkung der Lebensqualität führt, sollte möglichst rasch bei den ersten Anzeichen einer drohenden Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung kompetente Hilfe in Anspruch genommen werden. Nach einer umfassenden Bestandsaufnahme sollte dann eine Sanierungsstrategie entwickelt werden, um innerhalb eines gewissen Zeitraumes die Schulden abzubauen und unbelastet einen wirtschaftlichen Neubeginn starten zu können.

Kostenlose Sprechstunden:

Wie bisher besteht jeden Montag in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr die Möglichkeit einer kostenlosen Sprechstunde in meiner Kanzlei.

Rechtsanwaltskanzlei Mag. Leitgeb

8152 Stallhofen, Marktplatz 5
T: +43 3142 22098 | F: +43 3142 22098-30
office@ra-leitgeb.at | www.ra-leitgeb.at

BRANTL
Cafe
STALLHOFNER

Junge Talente bekommen eine Chance

**Unter dem Motto:
„Zeigt euch doch,
versteck dich nicht!“**

Maria und Gerhard vom Cafe Stallhofner versuchen einige Themenabende zu gestalten, wobei Musik oder Gesangtalente (jeden Alters) die Chance gegeben wird einen oder mehrere Life-Auftritte zu ermöglichen.

Beim Marktfest 2012 haben wir es bereits versucht und Recht bekommen, dass diese Idee gut angenommen wird. So sangen Lisa Kern-Schittl und Janine Krendl beim Marktfest, beim Grillabend im Juli sang Billy Nick (Dominik Reinweber) für das Publikum und am 30. Dezember 2012 hat beim Bauern-Silvester Lisa Kern-Schittl abermals für uns gesungen.

**Also habt auch Mut,
und meldet euch hierfür
persönlich im Stallhofner Cafe
am Marktplatz bzw. tele-
fonisch unter der Nummer
0664/1512591 bei
Maria Reiner
oder einfach per Mail an
stallhofner.cafe@gmx.at.**

*Ein Frohes Osterfest
wünschen Euch
Maria und Gerhard
Reiner mit Team
vom Stallhofner Cafe.*

**Regionales
Kompetenzzentrum**
für Bildung und Lernen

akzente



Werkzeuge und Rezepte für den beruflichen Erfolg: EDV Basis

ein kostenloses Angebot für Frauen zum Thema Weiterbildung und Beruf

Sie sind **berufstätig** oder **Hausfrau**? - Nutzen Sie die Gelegenheit, Werkzeuge und Rezepte für den beruflichen Erfolg kennen zu lernen.

Zeit: 11.04., 25.04., 02.05. und 16.05.2013, jeweils von 17 - 20 Uhr

Informationsveranstaltung: 18.03.2013, 16:00-17:00

Ort: Pfarrhof Stallhofen

Themen:

- Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer, die Sie im Berufsleben einsetzen können
- Schreiben, Gestalten und Speichern von Texten
- Kommunikation, Körpersprache und Selbstpräsentation für den erfolgreichen Berufsalltag



Frauen mit wenig oder keinen EDV-Kenntnissen sind ausdrücklich erwünscht!

Durch die Förderung des Ressorts Soziales des Landes Steiermark ist dieses Kursangebot **kostenlos**.

Unverbindliche Anmeldung zur Informationsveranstaltung oder zu einem Informationsgespräch unter 03142/93030 bei Frau Sigrid Falk (Mo - Do von 8:00 bis 14:00 und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr)

In Zusammenarbeit mit:



www.akzente.or.at

PENDLERBEIHILFE 2012

Nicht vergessen – Antrag einreichen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mehr als 300.000 Steirer und Steirerinnen müssen täglich ihren Wohnort verlassen, um zum Arbeitsplatz zu pendeln. Pendeln kostet Zeit und Geld. Nehmen Sie auf jeden Fall die Pendlerbeihilfe rückwirkend für 2012 in Anspruch. Die Organisation und Auszahlung erfolgt für Pendler, welche den Fördervoraussetzungen entsprechen, erfolgt durch die AK. Die Gemeinden helfen ebenfalls gerne bei der Einreichung.

Achtung – Info für Lehrlinge:

Die Pendlerbeihilfe kann auch während des Aufenthaltes im Berufsschulinternat bezogen werden, sofern die Entfernung vom Wohnort mehr als 25 km beträgt. Das kann bis zu € 60,- im Jahr bringen.

Voraussetzungen:

- Wohnhaft in der Steiermark
- Jahreshöchsteinkommen € 28.300,- brutto (inkl. 13. und 14. Gehalt), für jedes Kind, für das Versorgungspflicht besteht bzw. Familienbeihilfe bezogen wird, 10% Zuschlag.
- Mindestens 25 km Entfernung Wohnort–Arbeitsort (kürzester Weg mit Pkw).
- Wenn der Arbeitgeber unentgeltlich Verkehrsmittel (Freifahrt, Dienstauto) zur Verfügung stellt, dann dürfen diese nicht genutzt werden.

Die Pendlerbeihilfe wird rückwirkend für das vorangegangene Jahr (vom 1. 1. 2012 bis 31.12.2012) ausgezahlt. Formularbestätigung vom Gemeindeamt am Wohnsitz und des Arbeitgebers erforderlich.

Antragsformulare und Informationen gibt es bei jedem Gemeindeamt, in den AK-Außenstellen, beim Betriebsrat und im Internet unter:

http://www.akstmk.at/bilder/d153/Pendlerbeihilfe_neu.pdf



Ihr

Franz Gosch

Vizepräsident der Steirischen Arbeiterkammer

Steirische Christgewerkschafter, Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz
Tel.: 0316/ 70 71 314, Fax: 0316/ 70 71 334, franz.gosch@fcg.at

paulpizzera.at



Das Kabarettdebut Pizzeras verspricht einen energiegeladenen Höllenritt mit Gitarren, Gebrüll und ganz viel Liebe. Ehrlich gnadenlos und gnadenlos ehrlich richtet der Steirer die Scheinwerfer auf Verwandtschaft und Gesellschaft, um die Dinge hervorzuheben, die uns alle letztendlich gleich machen: menschlich.

Zwischen Selbstironie, schwarzem Humor und dem Wunsch nie erwachsen zu werden, spielt sich Pizzera durch Geschichten über Freund-, Lieb- und Bekanntschaften, die so abstrus und fantastisch sind, dass sie nur der Alltag geschrieben haben kann.

“Entwaffnende Inhalte. Einnehmende Bühnenpräsenz. Virtuos!”
(Kleine Zeitung)

“Mit seinen bissigen, witzigen und selbstironischen Liedern rockte er das Publikum zu Standing Ovations!”
(Kronen Zeitung)

Gewinner des Grazer Kleinkunstvogels 2011
(Jury- und Publikumspreis)

SPARKASSE

4. Mai 2013 mit Beginn um 20 Uhr
Neue Mittelschule Stallhofen

VVK: Sparkasse Stallhofen,
03142/25863, 0676/6709645

Kontakt/Booking:
Andi Peichl
+43 699 133 29 279
www.verschnalzer.com
der@verschnalzer.com



OSTERHAUFEN ABHEIZEN

Wann? 30. März – 19 Uhr

Wo? Reinischwiese
(neben dem Café Monika)

Auf euer Kommen freut sich die
Landjugend Stallhofen



THERAPIEZENTRUM SCHILLING

*Legen Sie Gesundheit, Schönheit
und Wohlbefinden in unsere Hände!*

Für Ihre Gesundheit:

Orthopädie, Orthopädische Schuhversorgung, Massagen,
Physiotherapie, Fango, Elektrotherapie, Ultraschall

Für Ihre Schönheit:

Kosmetik, Gesichtsbehandlungen im Anti-Age Bereich,
Jugendbehandlungen, Dekorative Kosmetik von Malu Wilz

Für Ihr Wohlbefinden:

Kosmetische Fußpflege, Diabetische Fußpflege,
Maniküre, Nagelverzierungen, Nagelspange



Das Team vom
Therapiezentrum
Schilling ist stets
um Sie bemüht!



Bernau 63, 8152 Stallhofen ~ Mail: office@therapiezentrum-schilling.at
Tel. 0 31 42 / 28 9 76 ~ www.therapiezentrum-schilling.at

Kunigunde Schilling
Geschäftsführerin

Am Samstag, den 28. September 2013 findet um 20:00 Uhr im Gasthaus Rößl das besondere steirische Märchenerlebnis mit drei ErzählkünstlerInnen statt.

Nacht der Steirischen Erzählkultur „Rosenklang und Narrenhut“

Nach dem köstlich bewährten Programm „Den Schatz heben“ haben RoseMarie Popp, Annemarie Pichler und Frederik F. Mellak mit „Rosenklang und Narrenhut“ eine neue fein mundende Auswahl kreiert.

Der Ort **Stallhofen** ist für die **Premiere** dieser zweiten Nacht voll Zauber und Lachen auserkoren, wobei die Faßlthoma Musi (Karl Andrich, Hans Hiden, Günter Kollegger u. Leo Popp) dem Abend mit g'schmeidigem Spiel die musikalische Würze streut.



Alle Dienstleistungen aus einer Hand

- ▶ **Grünraumpflege**
Rasenmähen, Sträucher- und Heckenschneiden, sowie Entsorgung des Schnittgutes
- ▶ **Baumpflege, Baumabtragung**
Dürrastentfernungen und Schlägerungen, sowie Spezialbaumfällungen mit Hebebühne
- ▶ **Forstdienste**
Aufforstung, Durchforstung, Holzernte sowie Biomasse
- ▶ **Wurzelstockfräse**
Beseitigung von Wurzelstöcken auch auf engstem Raum ohne aufwendige Grabungsarbeiten

Wir bieten Ihnen Einzel- oder Komplettlösungen
Kompetent • Zuverlässig • in Ihrer Nähe

Maschinenring Södingtal, GF Alois Scherr

Forstweg 40, 8570 Voitsberg

Tel.: 03142 / 240 19 Handy: 0664 / 18 19 763

Mail: soedingtal@maschinenring.at





Raiffeisenbank Stallhofen

Doppeltes Glück



Beim letzten Bauspar-Abläufer-Gewinnspiel gewann Frau Monika Enzi einen „Fatboy“ Sitzsack im Wert von € 279,-. Außerdem bescherte ihr das Glückssengerl beim Raiffeisen Online Gewinnspiel eine Nespresso Kaffeemaschine. Wir gratulieren recht herzlich.



Sponsoring

Philipp Scherr

Die Raiffeisenbank Stallhofen sponsert ab sofort Philipp Scherr vom Weststeirischen Billiardclub Voitsberg. Philipp Scherr ist 18 Jahre alt und spielt professionell Pool-Billard.



In der steirischen Juniorenrangliste ist Philipp an erster Stelle, bei den Herren sensationeller Zehnter. Er konnte sowohl national als auch international schon sein Können unter Beweis stellen und kann sehr gute Ergebnisse vorweisen.

Wir wünschen Herrn Philipp Scherr hiermit viel Erfolg auf seiner weiteren sportlichen Laufbahn.

AFC Hurricanes

Die Raiffeisenbanken des Bezirkes Voitsberg sponsern auch im Jahr 2013 wieder den American Football Club Hurricanes.

Die Heimspiele werden immer am Sportplatz des Freizeitentrums in Stallhofen ausgetragen. Die Raiffeisenbank Stallhofen wünscht dem AFC Hurricanes viel Erfolg im kommenden Jahr!

Insgesamt sponserte die Raiffeisenbank Stallhofen die Vereine in Stallhofen und Umgebung im Jahr 2012 mit einem Gesamtbetrag von € 11.300.

Zuwachs in der Raiffeisen-Familie



Unsere Kollegin Ulrike Brunner ist stolze Mutter. Emilia erblickte am 23.01.2013 das Licht der Welt. Wir wünschen Emilia und ihren Eltern auf diesem Weg viel Glück und Gesundheit.

Wir möchten alle zukünftigen Eltern darauf hinweisen, dass jeder neue Erdenbürger einen Gutschein über € 50,00 von der Raiffeisenbank Stallhofen erhält.

Einladung Generalversammlung

Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Stallhofen für das Geschäftsjahr 2012 findet am Freitag, dem 05.04.2013 um 19:30 Uhr im Gasthof Rößl statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dominik Schober



**Raiffeisenbank
Stallhofen**

Coca-Cola-Weihnachtstruck in Stallhofen

SPAR-Einzelhändler Michael Pammer holte für die 5-Jahres-Feier erstmals den Coca-Cola-Weihnachtstruck nach Stallhofen. Ein großer Erfolg mit über 4.000 Besuchern.

Durch ganz Österreich tourt der Coca-Cola-Weihnachtstruck jedes Jahr. 2012 machte er erstmals bei SPAR-Einzelhändler Michael Pammer Halt. Für alle Besucher gab es vor Ort kleine Geschenke und natürlich ein Foto mit dem aus der TV-Werbung bekannten Weihnachtstruck. Selbstverständlich war auch der Weihnachtsmann vor Ort und sorgte für leuchtende Kinderaugen. Die Gäste vor Ort wurden mit Schnitzelsemmeln, Hotdogs und – passend zur Weihnachtszeit – Glühwein und Kinderpunsch versorgt. „Für mich ist es eine besondere Ehre, dass der Cola-Truck bei uns in Stallhofen einen Sonderstopp eingelegt hat. Wir haben mit einer großen Anzahl an Besuchern gerechnet – dass es am Ende aber über 4.000 waren, die sich dieses Spektakel anschauten, damit konnte hier niemand rechnen“, freut sich Michael Pammer, SPAR-Kaufmann in Stallhofen. Klein und Groß freuten sich über ein Ereignis der besonderen Art.



Auch der Weihnachtsmann schaute persönlich vorbei

**ELEKTROTECHNIK
STEFAN VIDALLI**
8152 Stallhofen 241
☎ 0676/ 94 10 717 ✉ st.vidalli@drei.at

Elektroinstallationen Photovoltaik Blitzschutz Sat-Anlagen EDV Netzwerke



Die Elektroinstallationsfirma Stefan Vidalli ist ein neu gegründeter Betrieb!

Dieses Unternehmen ist ein Meisterbetrieb mit Handschlagqualität und bietet kompetente Lösungen für Ihre individuellen Wünsche. Von Photovoltaikanlagen über die Errichtung von EDV-Netzwerken, intelligente Gebäude-Systemtechnik, Blitzschutzanlagen bis hin zu klassischen Elektroinstallationen! Alle Maßnahmen werden mit den Kunden zuerst detailliert besprochen, geplant, Kosten ermittelt und dann mit höchstem handwerklichem Niveau ausgeführt! Der Betrieb erstellt auch Elektrobefunde von elektrischen Anlagen jeder Art.



1 Jahr Bauernecke im Lagerhaus Stallhofen

Seit einem Jahr bieten wir in unserer Bauernecke Spezialitäten heimischer Betriebe an. Unterstützt und kontrolliert vom Verein „Gutes vom Bauernhof“ können sich diese Familien dadurch auf ihre Stärke konzentrieren, das Produzieren genussvoller Lebensmittel. Mittlerweile können wir 30 bäuerliche Betriebe zu unseren Lieferanten zählen. Daraus ergibt sich ein breites, saisonal abgestimmtes Sortiment, wobei wir und unsere Vorlieferanten natürlich für Vorbestellungen dankbar sind. So wie jetzt zB vor Ostern für Eier, jetzt auch handgefärbt von Fam. Prosser aus Geiststahl, Osterbrot und Schinken von den Fam. Jauk aus Rohrbach und Zach aus Stögersdorf. Neben den vielen täglich verfügbaren Köstlichkeiten werden an folgenden Wochentagen frisch angeboten:

Donnerstag	Fische und Filets von Fam. Hamedinger
Mittwoch und Freitag	Bauernbrot von Fam. Jauk
Dienstag und Freitag	Hendl von Fam. Hütter

*Ein herzliches Danke
unseren Kunden und eine
geschmackvolle Osterzeit!*

Nimm dir
das Beste.



Seniorenbund Stallhofen

Faschings-sitzung am 06.02.2013 im Cafe Wilma!



Lustig ging es bei der Faschings-sitzung der Stallhofener Senioren im Cafe Wilma zu. Selbst der starke Schneefall an diesem Tag konnte die Senioren nicht davon abhalten in voller Maskerade zu erscheinen. Ein gewohnt buntes Bild bot sich dem Betrachter. Viele Damen waren gut „behutet“, Hutblumen konnte man sehen, eigenwillige sehr phantasievolle Modelle wurden getragen, Steirer- und Chinesenhüte mit den hübschen Trägerinnen gab es zu bestaunen. Die rote Hermi mit rotem Blumenhut und rot trug auch Maria mit zerzauster roter Sturmfrisur, Sir Fritz elegant mit Zylinder. Franz der Gute trug dafür auf dem Kopf ein Krügel Bier. Ein Pascha aus dem Morgenland gab uns mit seinen blonden Schönheiten wieder die Ehre seines Besuches. Der fromme Ordensbruder Wolfgang achtete streng darauf, dass Ordnung und Sitte nicht verletzt wurden. Ein Kätzchen schmiegte sich schnurrend eng an den frommen Mann. Verführerisch schön waren die Mädls mit blonden Zöpfen und offenen Haaren und rosesilbrig glänzendes Haar stand einer Trägerin ausgesprochen gut.

Verspätet eingetroffen ist Dr. Hirn-Edi mit Schwester Augenstern,

die von der Ärztekammer Graz entsendet wurden, um die Senioren auf Herz und Nieren und auf ihre geistige und körperliche Mobilität zu untersuchen. Die Behandlungen wurden an diesem Nachmittag von der Ärztekammer gratis angeboten, ob sie geholfen haben oder ob sie umsonst waren wird sich erst herausstellen. Dr. Hirn hatte eine umfangreiche Ausrüstung dabei, er konnte alle med. Bereiche



abdecken und versorgen. In seiner tragbaren Hausapotheke war für jedes Leiden und Wehwehchen ein entsprechendes Pulverl, Spritzerl oder selbst gebrautes Safterl dabei. Plötzlich weggetretene Patienten wurden von Schwester Augenstern durch Mund zu Mund Beatmung aus der Traumwelt zurückgeholt. Dr. Hirn stellte abschließend



fest, dass der Allgemeinzustand der Patienten dem Alter entsprechend ist, aber sie müssen halt auch ein bisserl brav sein, wie der Kaiser Robert zu sagen pflegt.

Anschließend besuchte uns ganz überraschend eine „Kramerin“ mit ihrem „Bauchladen“ und bot ihr außergewöhnliches und umfangreiches Sortiment singend an, wofür sie herzlich bedankt wurde.



Wir dürfen uns wieder herzlich bei Fam. Gössler für die köstlichen Krapfen bedanken.

Bei Essen und Trinken verbrachten wir in lustiger Gesellschaft und bei guter Unterhaltung einen fröhlichen Nachmittag, der leider nur allzu schnell verging, aber uns viel Freude bereitet hat und an den wir noch lange zurück denken werden.

Dr. Hans Reiter





Brauchtumsverein Stallhofen

Fasching in Stallhofen...

...wurde in den letzten Jahren sehr groß geschrieben.

Auch dieses Mal wurde der Saal des Gasthof Kirchenwirt Rößl wieder von Klamauk und Humor hell beleuchtet.

Als am 11.11. um 11:11 Uhr im Gemeindeamt die Monarchie ausgesprochen wurde, gab es ab dieser Stelle kein Halten mehr. Bürgermeister, Kaiser u. Königin, ein Hofnarr uvm. konnten der lustigen Zeit aufhorchen und graziös die Faschingszeit eröffnen.

Nach Weihnachten und Neujahr begann die Sektion „Fasching“ des Vereins mit ihren Proben für die 9. Auskoppelung der „Stallhofener Faschingsnacht der Stars“. Man gönnte sich kaum Verschnaufpausen nach den Feiertagen – wurde man trotz alledem reichlich vom Applaus des Publikums belohnt!

Nächstes Jahr feiern wir unser 10-jähriges Bühnenjubiläum! Seien Sie gespannt!

Karten gibt's ab 11. 11. 2013 um 11:11 Uhr beim Kirchenwirt!

Rückblickend konnten wir die monarchische Faschingszeit positiv abschließen und können uns dem nächsten Ziel, Fetzenmarkt widmen!

Fetzenmarktzeit:

Termin ist am 20. und 21. April 2013 im Bauhof der Marktgemeinde Stallhofen.

Die große Chance vieler Raritäten ins Auge zu schauen. Vielleicht ist ja auch genau das Richtige für Sie dabei...

Auch einer spektakulären Fetzen-Modeschau am 20. April 2013 steht nichts im Wege! Freuen Sie sich auf „Des Kaisers neue Kleider“:

Dessous, Trachtenmode, Alltagskleidung, und viele weitere Gewänder können Sie auf unserem Laufsteg bestaunen...

Für Fragen bzw. Anmeldungen stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung!

Hr. Manfred Hausegger:

0664 / 47 39 695

Hr. Manfred Kollmann:

0664 / 48 26 667

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Der Brauchtumsverein Stallhofen
Andreas Tomaschitz



Bezirkskammer für
Land- und Forstwirtschaft
Voitsberg

Unter dem Motto

**„Tu dir was Gutes:
Beweg dich Gesund“**

**gibt es wieder zwei
Kursangebote in
der Volksschule.**

Gesundheits- gymnastik für die Genera- tion 60plus

Beginn: 2. April 2013,
17:45 Uhr

**10 Einheiten
zu je 1 Stunde**

Pilates & Co für Damen und Herren

Beginn: 2. April 2013,
09:15 Uhr

**6 Einheiten zu
je 1 ¼ Stunden**

Kursleitung: Anna Kogler

Dipl. Pilatetrainer und ÜL für
WS und Gesundheitssport





In diesem Jahr besteht für Tennisinteressierte die Möglichkeit für € 10,- pro Stunde den 3. Tennisplatz auf der Freizeitanlage in Stallhofen zu benützen.

Um Reservierungen vornehmen zu können ist es erforderlich, sich zuvor mit einem der beiden

Platzwarte des TC Stallhofen, entweder mit Herrn Fritz Schwar (0664/4217131) oder Herrn Ernst Tieber (0664/9755006) in Verbindung zu setzen.

Der TC Stallhofen möchte darauf hinweisen, dass der Tennisplatz nur mit den entsprechenden Schuhen benützt werden darf und die Tennisplatzrichtlinien einzuhalten sind.

Der TC Stallhofen möchte auch darüber informieren, dass man auch Vereinsmitglied werden kann. Die Abo-Preise sind für Erwachsene € 110,- pro Jahr; Senioren ab 60 Jahre € 72,- pro Jahr; Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre € 72,- pro Jahr. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei

Maria Hois (0664/3807941).

Heuer startet der TC Stallhofen ein Programm um die Kinder bzw. die Jugend wieder zum Tennis zu animieren. Jeden Mittwoch zwischen 15.00 und 17.00 Uhr besteht für alle Kinder bzw. Jugendliche die Möglichkeit unter der Aufsicht und Betreuung von einem Vereinsmitglied kostenlos Tennis zu spielen. Ansprechpartnerin dafür ist Frau Renate Schuster (0664/1422792).

Bei Bedarf können auch Trainerstunden von einem ausgebildeten Tennislehrer vereinbart werden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand des TC Stallhofen

Nachrichten vom Sportverein

Da die Frühjahrsaison schon in wenigen Tagen beginnt, sind alle unsere Mannschaften schon seit einiger Zeit voll im Training. Die Kampfmannschaft ist bereits seit 30.01. im vollen Training. Es wurden auch schon einige Trainingsspiele in Hitzendorf, Gratkorn und Maria Lankowitz auf Kunstrasen mit wechselndem Erfolg ausgetragen. Es gab auch einige Änderungen im Trainerstab und Mannschaftskader. Die Kampfmannschaft verlassen haben Johann Krienzer, Rene Golja und Url Gerald (alle berufsbedingt). Neu im Kader: Alex Uhl (aus Kainach retour), Matthias Roth und Ajtnik Mario (beide aus Mooskirchen), sowie Alen Hutinski aus Slovenien. Leider mussten wir uns auch von unserem Kampf-

mannschaftstrainer, Markus Kainz, trennen. Als neuer Trainer ist Pedro Lazaro (bisher Cotrainer) im Amt.

Auch alle 6 Jugendmannschaften sind bereits voll im Training, wobei es bei diesen Mannschaften keine Änderung gibt. Durch die Kooperation mit dem AFC Hurricans, ist die Familie Sportverein um einiges größer geworden. Die Hurricans trainieren 2 x pro Woche auf der Sportanlage und veranstalten Ihre Heimspiele im FZZ. Somit üben ca. 140 Fußballspieler plus die Footballer ihren Sport im Freizeitzentrum aus.

Unser erstes Heimspiel ist bereits das Bezirksderby gegen Kainach am Ostermontag, den 01.04.2013 (Kein Aprilscherz) mit Beginn um 16.00 Uhr. Das Vorspiel bestreiten



ab 12.00 Uhr unsere U15 und um 14.00 Uhr unsere U17. Die Kampfmannschaft um Kapitän Thomas Höfer hofft auf rege Unterstützung seitens des Publikums.

Der Sportverein SFL Raiffeisen Stallhofen wünscht allen ein frohes und gesegnetes Osterfest, und hofft um volle Unterstützung in der Frühjahrsaison.

Franz Höfer, Obmann
Markus Vodesek, Jugendleiter



4. Preisschnapsen des SV Stallhofen wieder ein voller Erfolg.

Unter den 62 teilnehmenden Schnapsen wurde Herr Manfred Illmaier aus Maria Lankowitz (Foto) der Schnapsenkönig.

2. Platz: Günther Leinfellner
3. Platz: Christian Hiden
4. Platz: Stefan Dokter (Spieler Kampfmannschaft)
5. Platz: Johann Reiter
6. Platz: Franz Lex



Am 16. Februar 2013 fand in der Eishalle Liebenau in Graz die Landesmeisterschaft der Senioren Ü 50 statt.

Bernau mit den Schützen Harald Mirnig, Johann Kainz, Alfred Eberl, Walter Reiter und Manfred Wieser kämpften von Anfang an mit den Favoriten mit und siegten mit einem Punkt Vorsprung vor dem ESV Göttelsberg und dem ESV Eisstöcke Ladler Graz. Bernau und Göttelsberg stiegen zur Österreichischen Meisterschaft auf, die am 23.2.2013 in Linz stattfand. Dort spielte man bis zum Schluss mit den Besten mit, verlor aber das letzte direkte Spiel gegen Edelweiß Klagenfurt und anstatt der Silbermedaille reichte es nur für den 6. Platz.

Bei der Landesmeisterschaft der Herren in der allgemeinen Klasse konnte der ESR Bernau mit einem 15. Platz in der Vorrunde und einem 13. Platz nach den Bahnspielen den erhofften Klassenerhalt im Land sichern.

Auch die Damen von der ESR Bernau, Waltraud Krisper, Elfriede Kainz, Renate Senokowitsch, Gisela Katzbauer und Rosalinde Mirnig erreichten bei der Landesmeisterschaft der Damen in Zeltweg hinter dem späteren Bundesmeister Diem-

lach Kapfenberg nur aufgrund der schlechteren Quote den 2. Platz.

Auch bei der ASKÖ Bundesmeisterschaft in Ternitz (NÖ) spielten die Bernauerinnen mit den besten Mannschaften von Österreich um den Sieg mit. Nach einigen knappen Niederlagen reichte es schlussendlich „nur“ für den 9. Platz.

Die Eisschützenrunde Bernau konnte wieder einmal auf eine erfolgreiche Wintersaison zurückblicken.

In den letzten 2 Jahren kämpften die SchützenInnen von der ESR Bernau bei 11 Bundesmeisterschaften und 22 Landesmeisterschaften um den Titel mit. Sie erreichten 3 Landesmeistertitel, 7 Stockerlplätze und fünf 4. Plätze. Der ESR Bernau

ist unter den Stockschiützen bereits österreichweit bestens bekannt und stets ein gefürchteter Gegner.

Bei dem am 15. und 16. März veranstalteten Hobbyturnier konnte Obmann Harald Mirnig wieder 43 Mannschaften aus Steiermark und Kärnten in Stallhofen begrüßen. Nach den im Vorjahr in Stallhofen stattgefundenen Landesmeisterschaften des Seniorenbundes und des ÖKB brachte der ESR Bernau neuerlich viele neue Freunde nach Stallhofen.

Am Mittwoch und Freitag findet in der Freizeitanlage Stallhofen ein allgemeines Stockschießen statt und neue SchützenInnen sind herzlichst willkommen.

Harald Mirnig



die Landesmeister v.l.n.r.

Kainz Johann, Mirnig Harald, Wieser Manfred, Eberl Alfred u Reiter Walter



Power-Net

• **HIGH SPEED INTERNET IM RAUM STALLHOFEN**

- BIS ZU 20 MBIT/s
- KEINE TELEFONLEITUNG NOTWENDIG
- KEINE JÄHRLICHE INTERNET PAUSCHALE

ab € 9,90*

Stefan Scherr

Forstweg 40, 8570 Voitsberg

Tel.: 0664/54 25 812 E-Mail: office@power-network.at

* monatlich bei 24 Monate Vertragsbindung



Tag der Veranstaltung:	Veranstalter u. Art der Veranstaltung :	Zeit:	Ort:
Mittwoch, 03. April 2013	Seniorenbund, Seniorentreff	18:00	GH Dirnberger
Donnerstag, 04. April 2013	Steir. Frauenbewegung, Walken anschl. Sitzung	18:00	Busbahnhof/Cafe Wilma
Freitag, 05. April 2013	Raiba Stallhofen, Generalversammlung	19:30	GH Rößl
Freitag, 12. April 2013	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl
Samstag, 13. April 2013	Frühjahrsputzaktion 2013	08:00	Gemeindegebiet
Samstag, 20. April 2013	Brauchtumsverein, Fetzenmarkt	13:00	Bauhof Stallhofen
Sonntag, 21. April 2013	Brauchtumsverein, Fetzenmarkt	09:00	Bauhof Stallhofen
Sonntag, 21. April 2013	Alpenverein, Frühjahrswanderung		
Mittwoch, 24. April 2013	Seniorenbund, 2. Ausfahrt	07:00	Neuberg/Mürz
Samstag, 27. April 2013	Bienenzuchtverein, 39. Imkerlehrfahrt	03:30	
Samstag, 27. April 2013	Tag der offenen Gärtnerei		Gärtnerei Plettig
Samstag, 04. Mai 2013	SPÖ Stallhofen, Kabarett	20:00	Neue Mittelschule
Sonntag, 05. Mai 2013	Feuerwehr, Florianisonntag	09:30	Kirche
Mittwoch, 08. Mai 2013	Seniorenbund, Seniorentreff	18:00	Pizzeria Grasser
Mittwoch, 08. Mai 2013	Pensionistenverband, Muttertagsfahrt		
Donnerstag, 09. Mai 2013	Pfarrkirche, Erstkommunion	10:00	Kirche
Freitag, 10. Mai 2013	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl
Samstag, 11. Mai 2013	Männergesangsverein, Gottesdienst	19:00	Kirche
Sonntag, 12. Mai 2013	Sportverein, Meisterschaftsspiel	17:00	Freizeitzentrum
Sonntag, 19. Mai 2013	Alpenverein, Gipfelmesse		Roßbachkogel
Samstag, 25. Mai 2013	Alpenverein, Wanderung		
Sonntag, 26. Mai 2013	Pfarrkirche, Firmung	10:00	Kirche
Donnerstag, 30. Mai 2013	Pfarrkirche, Messe u. Fronleichnamsumzug	09:30	Kirche
Samstag, 01. Juni 2013	ÖKB Stallhofen, Hl. Messe mit Totengedenken	19:00	Kirche
Sonntag, 02. Juni 2013	ÖKB Stallhofen, 130-jähriges Jubiläum	08:00	Freizeitzentrum
Mittwoch, 05. Juni 2013	Seniorenbund, Seniorentreff	18:00	GH Wenig
Freitag, 07. Juni 2013	Seniorenbund, Landeswandertage	06:00	Ramsau
Samstag, 08. Juni 2013	Sportverein, Meisterschaftsspiel	17:00	Freizeitzentrum
Sonntag, 09. Juni 2013	Marktmusikkapelle, Tag der Blasmusik		Marktplatz
Sonntag, 09. Juni 2013	Marktfest der Gewerbetreibenden	11:00	Marktplatz
Freitag, 14. Juni 2013	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl
Sonntag, 16. Juni 2013	Stallhofner Café, Sparvereinsauszahlung	11:00	Stallhofner Café
Sonntag, 16. Juni 2013	Alpenverein, Wanderung		
Sonntag, 16. Juni 2013	ESC-Kalchberg, Straßenfest	07:00	Kalchbergstraße
Samstag, 22. Juni 2013	Sportverein, Kleinfeldturnier	11:00	Freizeitzentrum
Sonntag, 23. Juni 2013	Silbernes Priesterjub. Mag. Krempl u. Pfarrfest	09:30	Kirche
Freitag, 28. Juni 2013	Tourismusverein, Vereinsabend	19:00	GH Rößl
Samstag, 29. Juni 2013	Café Wilma, Sparvereinsausflug	09:00	
Sonntag, 30. Juni 2013	Bauernbund, Bauernfest	11:00	Reicher vlgo Groß Roaner



Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

DA Dr. Norbert Kroisel	8152 Stallhofen, Stallhofen 138
DA Dr. Peter Steinkellner	8152 Stallhofen, Stallhofen 263
DA Dr. Allan Reimers	8113 St. Oswald bei Plankenwarth Nr. 219
Dr. Irmgard Gradwohl	8113 St. Bartholomä Nr. 97
Dr. Roswitha Hillebrand	8151 Hitzendorf, Hitzendorf 281

30.03. u. 31.03.	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
01.04. (Ostermont.)	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
06.04. u. 07.04.	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340
13.04. u. 14.04.	DA Dr. Peter Steinkellner	03142/23600
20.04. u. 21.04.	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
27.04. u. 28.04.	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440
30.04. ab 19 Uhr	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
01.05.	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
04.05. u. 05.05.	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340
08.05. ab 19 Uhr	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
09.05. (Chr. Himmelf.)	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
11.05. u. 12.05.	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
18.05. u. 19.05.	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440
20.05. (Pfingstmon.)	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340
25.05. u. 26.05.	DA Dr. Peter Steinkellner	03142/23600
29.05. ab 19 Uhr	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
30.05. (Fronleichnam)	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
01.06. u., 02.06.	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
08.06. u. 09.06.	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440

Zahnärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. Gerhard Bäck	8572 Bärnbach, Dr. Niederdorfer Str. 4
Dr. Peter Gössler	8580 Rosental, Hauptstr. 85
Dr. Ursula Gratzner	8572 Bärnbach, Piberstraße 29
Dr. Karl Greinix	8591 Maria Lankowitz, Hauptstr. 48
DA Haymo Gruber	8152 Stallhofen Nr. 121
Dr. Barbara Hiebl	8570 Voitsberg, Rosseggergasse 8
Dr. Gerhard Hunger	8580 Köflach, Hauptplatz 9
Dr. Ingrid Kammerer	8562 Mooskirchen, Raiffeisenplatz 1
Dr. Johannes Krainz	8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1
Dr. Christian Krempf	8580 Köflach, Judenburgerstraße 2
Mag. Dr. A. Messanegger	8152 Stallhofen, Marktplatz 5
Dr. Johannes Schröttner	8564 Krottendorf Nr. 222
Dr. Brigitte Schultes	8563 Ligist, Steinberg 311
Mag. DDr. R. Stadlober	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötznd. Str. 17
Dr. Brigitte Wendl	8583 Edelschrott, Schulstraße 80
Dr. Bernhard Wieser	8580 Köflach, Judenburgerstraße 20
Dr. Rudolf M. Wieser	8580 Köflach, Judenburgerstraße 20
Dr. Rainer Zmugg	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43

30.03. u. 31.03.	Dr. Barbara Hiebl	03142/22254
01.04. (Ostermon.)	Dr. Bernhard Wieser	03144/4900
06.04. u. 07.04.	Dr. Rainer Zmugg	03142/23355
13.04. u. 14.04.	Dr. Gerhard Bäck	03142/63500
20.04. u. 21.04.	Dr. Johannes Krainz	03137/34484
27.04. u. 28.04.	Dr. Brigitte Wendl	03145/630
01.05. (Staatsfeiertag)	Dr. Rudolf Michael Wieser	03144/4900
04.05. u. 05.05.	Dr. Karl Greinix	03144/2120
09.05. (Chr. Himmelf.)	Dr- Brigitte Schultes	03143/20809
11.05. u. 12.05.	Dr- Brigitte Schultes	03143/20809
18.05. u. 19.05.	Dr. Haymo Gruber	03142/25300
20.05. (Pfingstmon.)	Dr. Haymo Gruber	03142/25300
25.05. u. 26.05.	Mag. Dr. Angelika Messanegger	03142/98237
30.05. (Fronleichn.)	Dr. Peter Gössler	03142/22215
01.06. u. 02.06.	Dr. Barbara Hiebl	03142/22254
08.06. u. 09.06.	Dr. Gerhard Hunger	03144/3736

Das sollten Sie sich notieren!

Amtsstunden d. Bürgermeisters:
Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Amtsstunden der Gemeinde:

Montag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Anschrift der Gemeinde:

8152 Stallhofen, Stallhofen 113
 Tel. Nr.: 03142/22038, Fax: DW 9
 E-Mail: gde@stallhofen.steiermark.at
 Homepage: www.stallhofen.eu

Notrufnummern:

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizei Stallhofen	(059) 133 6196
Hauskrankenpflege	(03137) 61934

Sprechstunde der Notare:

Die öffentlichen Notare, **Dr. Helmut Lenk** und **Dr. Herbert Seelig**, halten jeweils am **Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr** im Marktgemeindeforum einen kostenlosen Amtstag ab.

Die beiden Notare in 8570 Voitsberg, Hauptplatz 34, sind telefonisch unter der Nummer (03142) 23891 erreichbar.

Sprechstunde Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt **Mag. Gerald Leitgeb** hält jeweils **Montags von 16:30 bis 17:30 Uhr** in seiner Kanzlei am Marktplatz 5 eine kostenlose Sprechstunde.

Herr Mag. Gerald Leitgeb ist telefonisch unter (03142)22098 erreichbar.

Impressum:

Eigentümer, Verleger u. Herausgeber:
 Marktgemeindeforum, 8152 Stallhofen 113
 Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Marktgemeinde Stallhofen Alleineigentümerin dieses Informationsblattes ist.

Hinweis: Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Marktgemeindeforum verfasst worden sind sowie für jenen Inhalt, welcher sich auf angeführten Webseiten befindet, übernimmt die Marktgemeinde Stallhofen keine Verantwortung.

Ziel des Mediums: Bürgerinformation

Redaktion: Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath
 Amtsleiter Franz Feirer

Text/Layout: Erwin Lesky



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Krisenintervention im Steirischen Roten Kreuz

Psychische Betreuung nach akuten Ereignissen

Außergewöhnliche, belastende Ereignisse wie Unfälle, Gewalt oder Tod stellen für Betroffene einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben dar und rufen bei vielen Menschen starke Gefühle und akute Belastungsreaktionen hervor:

- Hilflosigkeit
- Angst
- Schuldgefühle
- Heftige Stimmungsschwankungen
- Ratlosigkeit
- Orientierungslosigkeit

Eine frühzeitig einsetzende, professionelle Betreuung trägt dazu bei, akute Belastungsreaktionen aufzufangen und spätere gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Belastungsstörungen zu vermindern.

Einsatzindikationen

Der Einsatz von Kriseninterventionsteams ist immer dann angezeigt, wenn Betroffene unter einem akuten, psychischen Schock stehen und menschlicher Begleitung bedürfen. Solche Ereignisse sind insbesondere:

Notfallereignisse:

- Plötzlicher Tod eines Angehörigen
- Plötzlicher Kindstod (SIDS)
- Mord (Suizid und Suizidversuch)
- Überbringen von Todesnachrichten
- Vermisste Personen
- Brände mit Verletzten oder Toten

Großschadensereignisse:

- Unfälle mit Toten oder Schwerverletzten
- Attentate

Katastrophen:

- Naturkatastrophen (Lawinen, Hochwasser)
- Technische Katastrophen

Anforderung:

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesleitstelle Steiermark
Tel.: 14844

Information:

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Voitsberg-Köflach
Tel. : +43 (0) 50 144 5-29000
voitsberg@st.rotekreuz.at
www.st.rotekreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ • LANDESVERBAND STEIERMARK

Bezirksstelle Voitsberg-Köflach • 8570 Voitsberg, Rotkreuzgasse 1 • Tel. +43 (0) 50 144 5-29112 • Fax DW 29120

voitsberg@st.rotekreuz.at • www.st.rotekreuz.at

Bankverbindung: PSK • BLZ 60000 • Konto 00090-550-900 ZVR 531631892